



Deutsche  
UNESCO-Kommission

Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



## Biosphärenreservate - Mensch und Biosphäre

Wie können wir Umweltschutz und Wirtschaft zusammen bringen? Wie können Mensch und Natur einträchtig zusammen leben? Die UNESCO zeigt dies im [Weltnetz der Biosphärenreservate](#), einem globalen Verbund von 669 international repräsentativen Modellregionen, in 120 Ländern (Stand Juni 2017). Hier wird Nachhaltigkeit konkret fassbar. [In Deutschland](#) gibt es 16 UNESCO-Biosphärenreservate - Lernorte für nachhaltige Entwicklung.

UNESCO-Biosphärenreservate haben in Deutschland eine hohe Bedeutung. Biosphärenreservate sind in allen Bundesländern gesetzlich verankert, sie sind in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2016 ebenso wie in den Afrikapolitischen Leitlinien der Bundesregierung erwähnt. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt über 35 Biosphärenreservate weltweit. Auch Kooperationen mit dem Privatsektor wie mit [Volvic](#) beweisen die Attraktivität der Gebiete.

Außerdem fördert das UNESCO-Programm "Der Mensch und die Biosphäre" globale [Forschungsprogramme](#) zu moderner Landnutzung, zum Beispiel mit deutscher Unterstützung in Usbekistan und in China. In Dresden gibt es seit über 30 Jahren [Kurse zu modernem Umweltmanagement](#). Ein Forschungsschwerpunkt gilt der [biologischen Vielfalt](#).



## Meldungen zum Thema

["Die deutschen Biosphärenreservate sind sehr gut aufgestellt."](#)

Interview mit Dr. Christiane Paulus, Vorsitzende des MAB-Nationalkomitees beim Bundesumweltministerium (26.02.2018)

[Zum Konzept der Nachhaltigen Entwicklung und dem UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“](#)

Seminar in Bonn am 23. März 2018. (22.02.2018)

[Schülerwettbewerb zum UNESCO-Welterbe](#)

Schüler untersuchen UNESCO-Welterbestätten, Biosphärenreservate und Geoparks mit digitalen Geomedien (09.01.2018)

["Chancen und Probleme von Biosphärenreservaten unterscheiden sich weltweit überraschend wenig"](#)

Bericht vom ersten Jugendforum des UNESCO-MAB-Programms (08.11.2017)

[Tourismus ohne CO2-Emissionen](#)

Interview mit Madrono Cabrestante vom Biosphärenreservat Palawan (25.10.2017)

[Alle Meldungen zu diesem Thema](#)